

Autor: Herbert Brägger
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22
Tel. G: 071 / 955 22 10
Fax G: 071 / 955 32 29
herbert.braegger@thurweb.ch
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: Regionalsport

RiWi mit zwei Punkten aus der ersten Partie

Diepoldsau – RIWI 4:5 (11:7/11:6/6:11/9:11/11:9/11:7/10:12/2:11/8:11)

Zum Start in die neue Faustball-Hallenmeisterschaft traf das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Donnerstagabend auswärts auf Diepoldsau und konnte sich in einer Partie mit Hochs und Tiefs die ersten Zähler gutschreiben lassen.

Der Meisterschaft in der Halle wird nach folgendem Modus ausgetragen: die sechs NLA Teams spielen ihre Partien in einer einfachen Vorrunde auf fünf Gewinnsätze zu 11 Punkten. Nachher werden die ersten vier in einer Finalrunde den Meister ausmachen und der letzte absteigen.

RiWi-Team ohne Änderungen

Ohne Änderungen im Kader, nur die Routiniers, die zum Ende der Hallensaison dem Team erfolgreich halfen dem Abstieg zu entgehen, sind natürlich nicht mehr dabei, konnten sich die RIWI-Spieler seriös auf die Hallensaison vorbereiten. An drei Vorbereitungsturnieren wurde die Form getestet und dabei festgestellt, dass zum Beispiel das Blockverhalten sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich verbessert hat. Mankos bestehen aber immer noch in der Sicherheit und im Druck beim Anspiel und in der Spielkonstanz, was das Team veranlasste als Saisonziel das Erreichen des vierten Vorrundenrangs zu definieren.

Partie über die volle Distanz

Obwohl der erste Gegner Diepoldsau in seiner heimischen Halle gegen RIWI als Favorit gehandelt wurde, waren die Hinterthurgauer zuversichtlich bereits in der ersten Partie punkten zu können. Der motivierte Gast verpasste aber den Start, geriet durch Eigenfehler sofort ins Hintertreffen und die ängstliche Spielweise verunmöglichte den notwendigen Angriffsdruck um den Gegner ernsthaft fordern zu können. Nach dem 0:2 nach den ersten beiden Sätzen gaben Gegner und Zuschauer RIWI bereits nicht mehr viel Kredit. Das junge Team konnte aber reagieren, fand endlich sein Spiel, überliess nun die Eigenfehler dem Gegner und glich überraschend zum 2:2 aus. Warum nun aber der alte Schlendrian wieder zurückkam weiss keiner wirklich, zum Teil war es aber auch ein erneutes Aufbäumen, das nun Diepoldsau ermöglichte problemlos den Zweisatzvorsprung zum 4:2 wieder herzustellen. Der siebente Satz sollte nun für den Gastgeber der entscheidende sein. Es kam aber einmal mehr anders, denn mit einem knappen 12:10 konnte RIWI dank einer kämpferischen Leistung sich wieder an den Gegner heran spielen. Dieser Spielverlauf erzeugte nun bei den Rheintalern Nervosität, sie gaben die Partie nun immer mehr aus der Hand und RIWI konnte mit einer ansprechenden Leistung die beiden letzten Sätze zum tollen Erfolg noch klar gewinnen. Ein glücklicher Spielertrainer Marcel Eicher meinte zum Schluss: „Wir haben nicht wirklich gut gespielt, konnten aber immer wieder reagieren. Die beiden Punkte sind aber im Moment das Wichtigste, denn sie nehmen bereits den ersten Druck von uns und geben uns Sicherheit für die folgenden schweren Partien“.

Heimpartie gegen Favoriten

Es bleibt aber nur wenig Zeit zum trainieren, denn am Donnerstagabend, dem 03. Dezember um 19'30 Uhr muss RIWI bereits wieder antreten. Diesmal in der heimischen Ägelseehalle gegen den erklärten Meisterschaftsfavoriten aus Schwellbrunn. Die Appenzeller werden zu dieser Partie wieder mit Natschlagmann Schreiber antreten, der nach einem Faustballaufenthalt in Brasilien wieder zurück in seinem Team stehen wird.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Silvan Jung und Benjamin Meile

Wilen, 29.11.2009

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil